

Zusatzqualifikation Europakauffrau / Europakaufmann (IHK) – International durchstarten

Die Zusatzqualifikation zur Europakauffrau bzw. zum Europakaufmann richtet sich an Auszubildende, die sich bereits während ihrer Ausbildung zusätzliche Kenntnisse im internationalen Geschäftsumfeld aneignen möchten. Die Qualifikation vermittelt wichtige Kompetenzen für die Zusammenarbeit mit internationalen Kunden, Lieferanten und Geschäftspartnern und ergänzt die Ausbildung um wertvolles Fachwissen für den globalen Handel.

Für wen ist die Zusatzqualifikation geeignet?

- Auszubildende im kaufmännischen Bereich
- Auszubildende mit Interesse an Fremdsprachen und internationalen Geschäftsbeziehungen
- Nachwuchskräfte, die ihre Karrierechancen bereits während der Ausbildung erweitern möchten

Inhalte - Englisch

- Verfassen von E-Mails und Geschäftsbriefen auf hohem Niveau
- Kommunikation mit internationalen Kunden und Geschäftspartnern
- Geschäftskorrespondenz in englischer Sprache
- Fachbezogene Kommunikation im internationalen Umfeld

Inhalte - internationale Geschäftsprozesse

- Internationale Handelsgeschäfte organisieren und abwickeln
- Import- und Exportprozesse
- Internationale Liefer- und Zahlungsbedingungen
- Zusammenarbeit mit internationalen Geschäftspartnern
- Grundlagen des internationalen Wirtschaftsverkehrs

Weitere Fremdsprache

Für die Zulassung zur Prüfung ist zusätzlich der Nachweis einer weiteren Fremdsprache erforderlich, beispielsweise:

- Französisch
- Spanisch
- Chinesisch

Auch andere Fremdsprachen können anerkannt werden, wenn entsprechende Sprachkenntnisse bereits nachgewiesen werden können, beispielsweise durch:

- Muttersprache
- Schulische Qualifikationen (z. B. Abitur)
- Sprachzertifikate

Dauer	Prüfungen	Wo findet die Weiterbildung statt?
2 Jahre (begleitend zur Ausbildung)	<p>Die Zusatzqualifikation wird durch die Industrie- und Handelskammer (IHK) geprüft.</p> <p>Folgende Prüfungsleistungen sind zu absolvieren:</p> <p style="text-align: center;">Englisch</p> <ul style="list-style-type: none">● Schriftliche Prüfung● Mündliche Prüfung <p>Internationale Geschäftsprozesse</p> <ul style="list-style-type: none">● Schriftliche Prüfung <p>Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmenden das IHK-Zertifikat „Europakauffrau (IHK)“ bzw. „Europakaufmann (IHK)“.</p>	<p>Die Zusatzqualifikation wird in der Regel begleitend zur Ausbildung über Berufskollegs, Berufsschulen oder spezielle Bildungsprogramme der IHK angeboten.</p> <p>Die Prüfungen werden durch die Industrie- und Handelskammer (IHK) abgenommen.</p>

Vorteile

- ✓ Anerkannte IHK-Zusatzqualifikation bereits während der Ausbildung
- ✓ Vertiefung der Englischkenntnisse im beruflichen Kontext
- ✓ Kenntnisse im internationalen Handel und Wirtschaftsverkehr
- ✓ Stärkung interkultureller Kompetenzen
- ✓ Verbesserung der Karriere- und Entwicklungschancen nach der Ausbildung
- ✓ Attraktive Zusatzqualifikation für Tätigkeiten im Einkauf, Vertrieb und Export
- ✓ Kann sich positiv auf spätere Karriere- und Vergütungsperspektiven auswirken

Kurz gesagt

Mit der Zusatzqualifikation zur Europakauffrau bzw. zum Europakaufmann erweiterst du bereits während deiner Ausbildung deine fachlichen und sprachlichen Kompetenzen. Du qualifizierst dich für Aufgaben im internationalen Geschäftsumfeld und schaffst eine hervorragende Grundlage für deine weitere berufliche Entwicklung.